

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 75 (1957)
Heft: 78

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz; jährlich Fr. 27.60, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 60; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 164370-164401.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Einfuhr von Mostobst und Obsterzeugnissen. — ACF sur l'importation de fruits à cidre et de produits de fruits.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder: Kolumbien und Kuba. Chile (Berichtigung).

France: Taxe sur la valeur ajoutée.

Neuseeland: Einfuhrvorschriften. — Nouvelle-Zélande: Prescriptions d'importation. Italien: Zolltarif. — Italie: Tarif douanier. — Italia: Tariffa doganale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel aus den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiführen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (642^a)

Gemeinschuldnerin: Kleinhandels AG, mit Sitz in Zürich 6, Beckenhofstrasse 26 (bei Ulrich Brupbacher), Kleinhandel mit Mercerie- und Spezereien und Beteiligung an gleichartigen Unternehmen. Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1957. Summarisches Verfahren gemäß Art. 231 SchKG.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:

In der Gemeinde Urdorf (Zürich)

Kat. Nr. 1849, Wohnhaus mit Land im Moos, Baurenacker 16.

In der Gemeinde Frauenfeld

Parz. Nr. 653³, Wohnhaus mit Wirtschaft zum «Tivoli» mit Land am Altweg.

In der Gemeinde Bischofszell

Parz. Nr. 1069, Wohnhaus mit Land an der Kirchgasse.

In der Stadt Schaffhausen

Nr. 2156, Wohnhaus mit Land «Otterngüt», Hochstrasse 184.

In der Gemeinde Oberehrendingen AG.

GB. Nr. 1241, Wohnhaus mit Land im Wetental.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten in bezug auf die Liegenschaften in Schaffhausen und Oberehrendingen: 23. April 1957.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (587^a)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Weissberg-Lampe Alfred-Marcel, geb. 1929, Kaufmann, von Unter-Engstringen und Zürich, wohnhaft gewesen Sihlberg 28, in Enge-Zürich 2, dato 7, Avenue C. F. Ramuz, Pully-Lausanne, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 5. April 1957 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (645)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Rudolph Albert Max, Inhaber der Firma «Sport Rudolph vorm. Sport Dunkel & Co.», Handel mit Sportartikeln, Steinenberg 27, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (643)

Die konkursamtliche Liquidation der ausgeschlagenen Verlassenschaft des Gmür-Schulz Edwin Sigmond, gewesener Gemüsehändler, wohnhaft gewesen Hohlstrasse 177, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 28. März 1957 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (652)

Das Konkursverfahren über Germann Anton, jun., geb. 1930, von Jonschwil (St. Gallen), Dreher, Engelbertstrasse 23, Zürich 11/51, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. März 1957 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (647)

La liquidation de la faillite de Cuenat André, contre-maitre, précédemment Grand'Rue 3, à Nyon, actuellement de domicile inconnu, associé de la société en nom collectif Cuenat & Cie, perçage de pierres fines pour l'horlogerie, avec siège à Porrentruy et succursale à Coeuve, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal in, rendue le 30 mars 1957.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (646)

Gemeinschuldner: Zihlmann-Studer Wilhelm, Inhaber der Firma «W. Zihlmann», Handel mit Industrieabfällen usw., in Riehen. Datum der Schlussklärung: 29. März 1957.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (637/8)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1° Pozzi H. S.A., carrosserie, Borde 24, à Lausanne, le 21 mars 1957.

2° Kindler Kurt, entreprise de nettoyage «Misaneuf», rue du Tunnel 7, à Lausanne, le 29 mars 1957.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergibt hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Bäretswil (641^a)

Schuldnerin und Pfand Eigentümerin: Avero Gesellschaft (Avero Company), mit Sitz in Zürich 5, Heinrichstrasse 133.

Steigerungstag: Dienstag, den 14. Mai 1957, 15 Uhr.

Steigerungsort: Gasthof zum «Ochsen», Bäretswil.

Eingabefrist: bis 22. April 1957.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 29. April bis 8. Mai 1957.

Grundpfand:

lt. Grundprotokoll Bd. 35, S. 417, Plan 20, Kat.-Nr. 1307

Ein Wohnhaus mit Kelleranbau, unter Vers.-Nr. 1252 für Fr. 36 000 brandversichert. Schätzung 1955;

ein Garagegebäude, unter Vers.-Nr. 1250 für Fr. 4400 brandversichert. Schätzung 1955, mit 668 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Hinterdorf.

Grunddienstbarkeit laut Grundprotokoll.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 20 000.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

B ä r e t s w i l, den 2. April 1957.

Betriebsamt Bäretswil:
G. Strehler.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (639)

Debitore: Grossmann Ewald, articoli sport, piazza Cioccaro, Lugano. Decreto di moratoria della pretura di Lugano-Città: 25 marzo 1957, concedente una moratoria di 4 mesi.

Commissario del concordato: Avv. Carlo Sganzi, via Nizzola 2, Lugano. Termine per la notifica dei crediti: si invitano tutti i creditori a notificare al commissario i loro crediti allegando le pezze giustificative entro 20 giorni da questa pubblicazione, al più tardi entro il 25 aprile 1957. Adunanza dei creditori: a Lugano nello studio del commissario lunedì 27 maggio 1957, ore 14.30.

Esame degli atti: presso il commissario, dal 15 maggio 1957.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Bern Konkurskreis Bern (653)

Nachlassstundung: Reichle Willy, Fabrikation von Backhilfsmitteln, in Ittigen, und Eigentümer des Hotels de la Poste, in Biel. Der Nachlassrichter von Bern hat die Willy Reichle gewährte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert, bis 5. Juni 1957.

Bern, den 1. April 1957.

Der Sachwalter:
H. Schwenter, Fürsprecher.

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Grigioni Tribunale del Circolo di Roveredo (648)

La commissione del Tribunale di circolo in Roveredo/Gr. con decreto 1° aprile 1957 ha revocato la moratoria concessa il 21 agosto 1956 alla ditta Galvacrom S. A., in Roveredo, in ossequio agli art. 298, 308 e 309 LFEF. A far tempo dalla presente pubblicazione i creditori potranno esercitare il diritto loro conferito dallo art. 309 LFEF.

Roveredo, 1° aprile 1957.

Per la commissione del Tribunale:
il presidente: Keller Guido.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Schwyz Bezirksgericht Höfe (654)

Der Nachlassvertrag Fa. Grünhut & Co., Wollerau, kommt Dienstag, den 9. April 1957, nachmittags 14 Uhr, vor Bezirksgericht Höfe, in Wollerau, zur Verhandlung, wo allfällige Einwendungen angebracht werden können. Die Akten liegen auf der Bezirksgerichtskanzlei Höfe, in Wollerau, zur Einsicht auf.

Wilen-Wollerau, den 2. April 1957.

Der Bezirksgerichtspräsident.

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città, Locarno (649)

La pretura di Locarno-Città comunica di aver fissato l'udienza del giorno 9 aprile 1957, ore 11, ant. per la discussione sulla proposta di concordato formulata dal debitore Regazzi Max, pietre fini, Locarno.

Locarno, 1° aprile 1957.

Per la pretura:
Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Ct. de Vaud Tribunal du district, Lausanne (644)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 11 avril 1957, à 9 heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la société « Sollnor » Bischoff & Cie, produits d'entretien, rue du Tunnel 13, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 30 mars 1957.

Le président: G. Klunge.

Kt. Wallis Instruktionsrichter des Bezirkes Visp (655)

Die Gläubiger des Zimmermann Elie, Handlung, Baltschieder (Wallis), werden auf den 13. April 1957, um 9 Uhr, in den Gerichtssaal im Rathaus in Visp vorgeladen, um über den Nachlassvertrag im Konkurse des vorgenannten Elie Zimmermann zu verhandeln.

Es wird auch in Abwesenheit der Gläubiger entschieden werden.

Visp, den 2. April 1957.

Der Instruktionsrichter:

Ferd. Summermatter.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung (656)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 1. April 1957 den von der Firma Arnold & Hüttenmoser, Kollektivgesellschaft, Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen sowie Pfählen für jeden Bedarf, Holzimport en gros, Hagenbuchstrasse 5, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Das Urteil ist rechtskräftig.

St. Gallen, den 2. April 1957.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (650)

Par jugement du vendredi 8 mars 1957, le Tribunal a homologué le concordat présenté par Brunner Oscar, boulanger-pâtissier, rue du Grand-Pré 2, Genève, à ses créanciers.

Le Tribunal a, en outre, imparti un délai de 20 jours aux créanciers dont les créances ont été contestées, pour introduire action, conformément à l'article 310 LPD.

Tribunal de première instance:

J. Charrey, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)(L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Zürich Konkurskreis Winterthur-Altstadt (651)

Auflegung der Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren (Art. 316 p und n SchKG)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma Kautschuk und Industriebedarf GmbH in Nachlassliquidation,

Stadthausstrasse 16/Merkurstrasse 1, Winterthur, liegen die Verteilungsliste und die Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator während 20 Tagen zur Einsicht auf.

Beschwerden sind innert der Auflagefrist beim Bezirksgericht Winterthur einzureichen.

Winterthur, 3. April 1957.

Der Liquidator:

H. Schalcher, Rechtsanwalt,
Winterthur 8, Wartstrasse 268.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

(Art. 318, lettre g)

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (640)

Débiteurs: Mack Marcel & Cie., papeterie du Dôme, Lausanne.

Date du dépôt: 30 mars 1957.

Délai pour intenter action en opposition: 13 avril 1957; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Lausanne, le 30 mars 1957.

Le liquidateur:

(Ile St-Pierre)

M. Luisier, préposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag.

Focusa A.G. (Focusa S.A.) (Focusa Ltd.), in Zürich (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1957, Seite 827). Diese neu gegründete Aktiengesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von optischen und optisch-mechanischen Artikeln, die Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmen sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

29. März 1957.

Wespi, Bilderrahmen- & Leistenfabrik, in Bern. Inhaber der Firma ist Eugen Fritz Wespi, von Wald (Zürich), in Bern, güterrechtlich getrennter Ehemann der Gertrud, geb. Kipfer, Fabrikation von Bilderrahmen und -leisten; Kunsthandel; Schreinerei. Papiermühlestrasse 9 und 12-h.

29. März 1957.

Hans-Rudolf Stump, Lorraine-Drogerie, in Bern. Inhaber der Firma Hans-Rudolf Stump, von Riehen (Baselstadt); in Bern. Betrieb einer Drogerie. Lorrainestrasse 21.

29. März 1957. Weinhandel.

Carl Sigerist-Meyer, in Bern, Weinhandlung (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1954, Seite 1037). Durch Entscheid vom 25. Februar 1957 hat der Gerichtspräsident II von Bern den Liquidationsvergleich mit Vermögensabtretung bestätigt, den der Inhaber mit seinen Gläubigern abgeschlossen hat. Mitglieder des Gläubigerausschusses sind: Dr. Alfons Breitenbach, von Luzern, in Bern, Präsident; Alex Pochon, von und in Bern, und Walter Urs Christen, lic. rer. pol., von Rumendingen, in Zürich. Sie sind nicht zeichnungsberechtigt. Als Liquidator wurde ernannt: Hans Schwenter, von St. Stephan, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Firmainhabers Carl Sigerist-Meyer ist erloschen. Die Firma wurde geändert in Carl Sigerist-Meyer in Nachlassliquidation. Domizil: Genfergasse 3 (beim Liquidator Fürsprecher Hans Schwenter).

29. März 1957. Manufakturwaren.

H. Schweiker & Co. G.m.b.H., bisher in Bern, Engrosgeschäft der Manufakturwarenbranche (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1954, Seite 1955). Der Gesellschafter Ernst Vuille, Geschäftsführer, wohnt nun in Wabern, Gemeinde Köniz. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Wabern, Gemeinde Köniz, verlegt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Geschäftserversammlung vom 21. März 1957 sind die Statuten entsprechend revidiert worden. Domizil: Haldenstrasse 14 (in gemieteten Räumen).

30. März 1957. Versicherungs-Agentur.

Dr. Aus der Au & Wider, in Bern, Generalagentur der «Helvetia» Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft und der «Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“» beide in St. Gallen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1953, Seite 74). Die Gesellschaft ist infolge Todes des Gesellschafters Dr. rer. pol. Otto Aus der Au aufgelöst. Nachdem die Liquidation vollständig durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

30. März 1957. Versicherungs-Agentur.

Albert Wider, in Bern. Inhaber der Firma ist Albert Wider, von Düringen, in Bern. Er erteilt Einzelprokura an Willy Hoffmann, von und in Bern. Generalagentur der «Helvetia» Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft und der «Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“», beide in St. Gallen. Neuengass-Passage 2.

30. März 1957.

Hofstetter's Weinvertrieb GmbH in Liq., in Bern (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1954, Seite 1738). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

Bureau Biel

29. März 1957. Neonlichtreklamen usw.

Scripta-Neon, Schmid, Roy & Dammann, in Biel, Herstellung und Verkauf von Neonlichtreklamen, Innenbeleuchtungen und Fassadenbeschriftungen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 225 vom 27. September 1954, Seite 2470). Neues Geschäftslokal: Sägefildweg 49.

29. März 1957.

Groupement Suisse des Marchands de Métaux et d'Aciers (Schweizerischer Metall- und Stahlhändlerverband, in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1950, Seite 3086). In der Generalversammlung vom 12. September 1956 wurde der Vorstand neu bestellt. Es wurden ernannt Hans Kohler, von Liesberg (Bern), in Zürich, als Präsident; Charles Nicolet, von La Sagne, in Neuenstadt, als Vizepräsident und Sekretär. Hans Kohler und Charles Nicolet führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die bisherigen Kollektivunterschriften von Willy Küderli, Präsident, Jean Boss, sen., Vizepräsident, und Henri Nicolet, Sekretär, sind erloschen.

30. März 1957. Haushaltapparate.

«Yvette» Haushaltapparate, Steinmann & Beer, in Biel, Vertrieb von Haushaltapparaten. Diese Kollektivgesellschaft, deren Löschung im SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1955, Seite 630, publiziert worden ist, wird als Gesellschaft in Liquidation wieder eingetragen. Die Gesellschafter zeichnen einzeln. Bureau: Güterstrasse 12, bei der Gesellschafterin Klara Beer, geb. Soland.

Bureau Frutigen

29. März 1957. Bauunternehmung.

Graber & Moritz, in Reichenbach, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1945, Seite 3187). Die Gesellschaft ist seit dem Juli 1953 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau de Moutier

30 mars 1957. Machines à laver, etc.

Arnold Seiler, à Grandval. Le chef de la maison est Arnold Seiler, de Leimiswil (Berne), à Grandval. Achat et vente de machines à laver, essoreuses, frigidaire, potagers électriques et autres objets similaires.

Bureau de Porrentruy

30 mars 1957. Pierres fines.

Louis Brahier, à Mormont, commune de Courchavon, perçage de pierres fines pour l'horlogerie (FOSC. du 17 décembre 1951, N° 219, page 2340). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. März 1957. Zuckerwaren usw.

A. Hutmacher, Aktien-Gesellschaft, in Konolfingen, Zuckerwarenfabrik, die Fabrikation von Coniferie und Biscuits sowie verwandter Artikel (SHAB. Nr. 273 vom 22. November 1954, Seite 2983). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. Dezember 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

26. März 1957.

Immobilien- und Verwaltungs A.G. (Ivag), in Worb (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1950, Seite 822). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Februar 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

15. März 1957.

Wohnbaugenossenschaft Lötschberg Spiez, in Spiez. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zweck, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen durch Ankauf von Bauland und Erstellung von Wohnhäusern sowie ihre Vermietung in erster Linie an die Mitglieder. Die Statuten datieren vom 16. August 1956. Es werden

Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 500 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Adolf Jäger, von Vättis (St. Gallen), in Spiez, Präsident; Jakob Hiestand, von Richterswil, in Spiez, Sekretär, und Rudolf König, von Köniz, in Spiez, Kassier, zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Leimern.

27. März 1957. Motorräder, Velos und Automobile.

Albert Schlunegger, in Spiez. Inhaber der Firma ist Albert Schlunegger, von Grindelwald, in Spiez. Handel mit und Reparaturen von Motorrädern, Velos und Automobilen. Oberlandstrasse.

Uri — Uri — Uri

25. März 1957.

Viehzeuggenossenschaft Meien, in Meien, Gemeinde Wassen (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1956, Seite 1303). Die Unterschrift von Karl Loretz ist erloschen. Präsident ist nun Johann Baumann, von und in Wassen-Meien. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

25. März 1957. Bedachungen usw.

Hans Z'graggen, in Altdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Z'graggen-Aschwanden, von Silenen, in Altdorf. An Annemarie Z'graggen-Aschwanden, von Silenen, in Altdorf, ist Prokura erteilt. Bedachungen und Handel mit Dachmaterialien. Besslerweg.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg*

28 mars 1957. Droguerie, alimentation.

Alexandre Ossola, à Vuisternens-en-Ogoz. Le chef de la maison est Alexandre Ossola, fils de Louis, de Delémont, à Vuisternens-en-Ogoz. Droguerie et commerce d'alimentation générale. Au village.

28 mars 1957. Comptabilités, travaux de bureau.

Jean Beyeler, à Fribourg, bureau «Confidex» comptabilités et travaux de bureau (FOSC. du 19 décembre 1956, N° 298, page 3233). Nouvelle adresse: Boulevard de Pérolles 46.

28 mars 1957.

Carburants et Lubrifiants S.A., à Fribourg (FOSC. du 14 août 1946, N° 188, page 2422). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 25 mars 1957, la société a révisé ses statuts et porté son capital de 200 000 fr. à 300 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 5000 fr. nominatives. Ainsi le capital social est de 300 000 fr., divisé en 60 actions nominatives de 5000 fr., entièrement libérées. André Guénat, du Noirmont (Jura Bernois), à Fribourg (jusqu'ici fondé de pouvoir), a été élu administrateur avec signature individuelle; sa signature comme fondé de pouvoirs est radiée.

29 mars 1957.

Luminares Modernes S.A., à Fribourg (FOSC. du 31 août 1956, N° 204, page 2222). La signature d'Armand Gottraud, directeur, est radiée. François Brockmann, de Frauenfeld, à Genève, est élu directeur; il engagera la société par sa signature individuelle.

29 mars 1957.

Gestion Privée S.A., à Fribourg (FOSC. du 31 octobre 1955, N° 247, page 2667). Le conseil d'administration est composé de: Gustave-Adolphe Schaefer, président (déjà inscrit), Charles Schaefer (déjà inscrit) et de Georges Béguin, de Saint-Légier-La Châsaz, à Lausanne (nouveau). L'administrateur Jacques Thierry, démissionnaire, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle du président, ou par les deux autres administrateurs signant collectivement entre eux ou avec le président. La signature individuelle de Charles Schaefer est radiée. La société a, en outre, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication, cela par décision de l'assemblée générale du 23 mars 1957.

Bureau Murten (Bezirk See)

29. März 1957. Keramik, Töpferei.

H. Hertig, in Courtaman. Inhaber der Firma ist Hans Hertig, des Ernstsel, von Rüederswil (Bern), in Courtaman. Keramische Werkstätte; Fabrikation von und Handel mit Töpfereien. Courtaman N° 77.

*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal*

29. März 1957. Versicherungsagentur.

Rudolf Bloch, in Balsthal, Versicherungsagentur (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1950, Seite 658). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun an der Goldgasse 67.

Bureau Grenchen-Bettlach

28. März 1957. Haushaltsartikel.

Käthy Schneider, in Grenchen, Fabrikation von Haushaltsartikeln (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1951, Seite 1819). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

Bureau Lebern

30. März 1957. Uhrenschalen.

René Prétat, in Selzach. Inhaber der Einzelfirma ist René Prétat, von St-Brais (Bern), in Selzach. Fabrikation von Uhrenschalen aus Stahl und Metall. Bahnhofstrasse 269.

Bureau Stadt Solothurn

30. März 1957. Liegenschaften.

Gebrüder Dreyfus, in Solothurn, An- und Verkauf, Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1952, Seite 3012). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1956 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. März 1957. Liegenschaften.

Dopa A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1952, Seite 1691). In der Generalversammlung vom 5. März 1957 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

28. März 1957. Textilien.
René Marx, in Basel, Fabrikation von Textilien usw. (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1956, Seite 326). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

29. März 1957.
Bauboag Bau & Boden A.G., in Basel (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1957, Seite 743). In der Generalversammlung vom 23. März 1957 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Ban & Boden A.G.**

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. März 1957. Restaurant.
Adolf Rieder, in Aesch, Betrieb des Restaurants Hofgarten (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1954, Seite 3183). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. März 1957.
Franz Degen-Salvadé, in Allschwil, Kleiderfärberei usw. (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1947, Seite 1579). Neue Firma **Teppichreinigung Degen**. Neue Geschäftsnatur: Reinigung von Teppichen, Postermöbeln, Vorhängen und Decken.

29. März 1957. Buchdruckerei, Verlag.
Robert Schoeb, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Robert Schoeb-Thiessen**, von Cugnasco (Tessin), in Muttenz, mit seiner Ehefrau in Gütertrennung lebend. Buchdruckerei und Verlag. Rührbergstrasse 21.
 29. März 1957.

Verkaufs-Bureau A. Wolf-Bachmann, in Therwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Albert Wolf-Bachmann**, von Bibern (Schaffhausen), in Therwil. Vertretungen aller Art. Kirchplatz 2.

29. März 1957. Autozubehörtartikel.
Paul Kaiser, in Frenkendorf, Handel mit Autozubehörtartikeln usw. (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1957 Seite 379). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. März 1957. Garage usw.
Willy Wöhrle, in Pratteln, Autogarage und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1952, Seite 431). Einzelprokura wurde erteilt an **Alice Wöhrle-Reichenstein**, von Himmelried, in Pratteln.

29. März 1957. Restaurant.
H. Brunner, in Waldenburg, Speiserestaurant zum Bahnhof (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1948, Seite 3460). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. März 1957.
E. Pflirter, mech. Werkstätte, in Pratteln (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1955, Seite 1379). Diese Einzelfirma ist infolge Gründung einer Gesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven der über an die Kollektivgesellschaft «E. Pflirter & Söhne», in Pratteln.

29. März 1957. Mechanische Werkstätte.
E. Pflirter & Söhne, in Pratteln. **Ernst Pflirter-Meyer**, **Max Pflirter-Schwyder** und **Ernst Pflirter, junior**, alle von und in Pratteln, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1957 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Pflirter, mechanische Werkstätte», in Pratteln, übernimmt. Die Gesellschaft wird nur durch **Ernst Pflirter-Meyer** mit Einzelunterschrift sowie **Louise Pflirter-Meyer**, von und in Pratteln, der Einzelprokura erteilt ist, vertreten. Betrieb einer mechanischen Werkstätte. Oberemattstrasse 31.

29. März 1957. Radioapparate, Elektroapparate.
A. Thommen & Cie, in Liestal, Engros- und Detailhandel mit Radioapparaten sowie Elektroapparaten aller Art (SHAB. Nr. 144 vom 12. Juni 1953, Seite 1430). Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär **Alfred Gächter-Kuster** ausgeschieden; seine Kommandite sowie seine Unterschrift als technischer Leiter sind erloschen. Als neuer Kommanditär mit Fr. 1000 in bar ist der Gesellschaft beigetreten **Hans Thommen-Mätter**, von Basel und Olsberg, in Liestal. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Andreas Thommen** heisst nun **Andreas Thommen-Recher**.

29. März 1957. Weinhandel.
W. Meyer & Co. vormals **G. Schneider**, in Reigoldswil, Weinhandlung (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1951, Seite 2027). Aus der Kommanditgesellschaft ist **Jakob Meyer-Schneider** ausgeschieden. Seine Kommandite ist erloschen. Als neuer Kommanditär mit Fr. 4000 in bar ist der Gesellschaft beigetreten **Ernst Meyer**, von und in Reigoldswil.

29. März 1957.
Cefag Aktiengesellschaft Chemische Fabrik, in Allschwil (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1952, Seite 2343). Gemäss Beschluss des Obergerichts des Kantons Basel-Landschaft hat dieses am 8. März 1957 den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, welchen die Gesellschaft ihren Gläubigern vorgeschlagen hat. Als Liquidator wurde bestimmt **Adam Salathe**, von Seltisberg, in Binningen, mit Einzelunterschrift. Infolgedessen ist die Zeichnungsberechtigung des Verwaltungsrates **Hans Ulrich Steinmann** erloschen. Die Firma wurde geändert in **Cefag Aktiengesellschaft Chemische Fabrik in Nachlassliquidation**.

29. März 1957. Kosmetische Präparate usw.
Louis Willen A.G., in Allschwil, Fabrikation von und Handel mit kosmetischen Präparaten usw. (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1956, Seite 2043). Die Unterschrift des Geschäftsführers **Carl Otto Bleile-Meierhofer** ist erloschen.

29. März 1957.
Zelsius Aktiengesellschaft (Basel (Zelsius société anonyme Bâle), Filiale in August (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3127), mit Hauptsitz in Basel. Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. Walter Geiser** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: **Karl Mötteli**, von Trogen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

29. März 1957. Artikel für die Körper- und Schönheitspflege.
Mignon Aktiengesellschaft, in Allschwil, Fabrikation und Vertrieb sämtlicher Bedarfsartikel für das Coiffeurgewerbe usw. (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1956, Seite 2876). In der Generalversammlung vom 21. März 1957 wurden die Statuten geändert. Der Zweck der Gesellschaft ist nun die Fabrikation und der Vertrieb aller Artikel für die Körper- und Schönheitspflege, die Durchführung sämtlicher damit im Zusammenhang stehender Geschäfte sowie die Beteiligung an gleichen und verwandten Unternehmen. Das Aktienkapital von Fr. 60 000 wurde durch Ausgabe von 60 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Georg Ströher**, deutscher Staatsangehöriger, in Darmstadt.

29. März 1957. Immobilien.

Aktiengesellschaft Sonnenberg, bisher in Basel (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1956, Seite 3010). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1957 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach **Binningen** verlegt. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb, Erstellung, Veräusserung, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften aller Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Juni 1935. Sie wurden am 14. September 1949, 16. August 1950 und 22. November 1952 geändert. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören gegenwärtig an: **Dr. Hans Theler**, von Ausserberg, in Binningen, als Präsident, mit Einzelunterschrift; **Prof. Dr. Max Gürtler**, **Josef Bernhard**, **Dr. Hermann Müller**, **Dr. Hans Rudolf Gysin**, alle von und in Basel, und **Leopold Bethke**, von Basel, in Binningen, diese alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: im Böldeli 5.

29. März 1957.
ETA Elektro-Technische Apparate G.m.b.H., in Binningen (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1955, Seite 1504). Die Prokura des **Fritz Flückiger-Hindermann** ist erloschen.

29. März 1957.
Wohnbaugenossenschaft «Neumatt» Aesch, in Aesch (Basel-Landschaft) (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1949, Seite 1812). Aus dem Vorstand ist der **Aktuar** und **Vizepräsident Hans Günther-Baumann** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: **Albin Brunner-Häring**, von Therwil, in Aesch (Basel-Landschaft), als Sekretär und **Vizepräsident**. Er zeichnet zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

29. März 1957.
Aufzüge A.G. Schaffhausen (Ascenseurs S.A. Schaffhouse) (Elevator Ltd. Schaffhouse) (Ascensori S.A. Sciaffusa) (Ascensores S.A. Schaffhouse), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 253 vom 2. November 1956, Seite 2767). Der Verwaltungsrat hat **Edmund Lindecker**, von Bibera (Schaffhausen), in Schaffhausen, zum technischen Direktor ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. März 1957. Philatelistische Bedarfsartikel, Briefmarken.
Theod. Gasser, in Merishausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Theodor Gasser**, von Feuerthalen (Zürich), in Merishausen. Vertrieb von philatelistischen Bedarfsartikeln und Briefmarken. Ledergasse 41.

30. März 1957.
Schneeberger & Co., Elvira-Textilien, in Schaffhausen. **Fritz Schneeberger**, von Rüttschelen (Bern), und **Karl Christen**, von Wolfenschiessen (Nidwalden), beide in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1957 ihren Anfang nimmt. Handel mit Textilwaren «Elvira». Hauptalstrasse 33.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

30. März 1957.
H. Krays, Reformversandhaus, in Teufen. Inhaber dieser Firma ist **Hans Fritz Krays**, von Eggersriet (St. Gallen), in Teufen. Versand von Reform- und Kräuterspezialitäten. Haag 1545, Post Niederteufen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. März 1957. Immobilien usw.
Immo AG. Neugasse St. Gallen, in St. Gallen, An- und Verkauf von Grundstücken, Bau und Umbau von Wohn- und Geschäftshäusern usw. (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1956, Seite 280). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. März 1957 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

27. März 1957. Spedition usw.
Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassungen in St. Gallen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1957, Seite 164) und **Buch s** (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1955, Seite 1758), Spedition, internationale Transporte usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von **Max Haag**, Geschäftsleiter, ist erloschen. **Hans May**, von Ormalingen, in Wittenbach, wurde zum Geschäftsführer ernannt und zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

27. März 1957. Rohstoffe, Textilien.
Export Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Handel mit Rohstoffen, Fabrikation, Veredelung und Vertrieb von Halb- und Fertigfabrikaten der Textilbranche (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1956, Seite 2157). **Kurt Kühne** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: **Giusto Zweifel**, von Linthal, in San Giovanni Lupatoto (Italien), sowie **Alfred Guggenheim**, von Warth (Thurgau), in Kreuzlingen, Geschäftsführer, der wie bisher Einzelunterschrift führt. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an **Evaristo Koch**, von Widen (Aargau), in St. Gallen.

27. März 1957. Chemische und technische Produkte.
Sturo Jean Stutz, in Rorschach, Verkaufsorganisation für Waren aller Art, insbesondere chemische und technische Produkte (SHAB. Nr. 204 vom 3. September 1953, Seite 2108). Neues Geschäftsdomizil: Scholastikastrasse 34.

27. März 1957.
Darlehenskasse Engelburg, in Engelburg, Gemeinde Gaiserswald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1948, Seite 944). Die Unterschrift von **Emil Krapp** ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: **Emil Bess**, von Flums, in Engelburg. Der bisherige **Aktuar Joseph Schneider** wurde zum **Vizepräsidenten** ernannt und der bisherige **Vizepräsident Johann Künzle** zum **Aktuar**. **Präsident, Vizepräsident und Aktuar** zeichnen zu zweien.

27. März 1957. Plastikprodukte für den Haushalt,
Richard Kircher, in Bad Ragaz. Inhaber der Firma ist **Richard Kircher-Erb**, von Nussdorf (Basel-Landschaft), in Bad Ragaz. Vertretungen von Plastikprodukten für den Haushalt. Kronenplatz.

27. März 1957. Bäckerei.
Jakob Gubler, in St. Gallen, Brot-, Fein- und Reformbäckerei (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1934, Seite 2319). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. März 1957. Bäckerei.
Jakob Gubler, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Jakob Eduard Gubler, von Winterthur, in St. Gallen. Reform- und Feinbäckerei. Engelgasse 16.
27. März 1957. Sanitäre Anlagen.

G. Weibel, Ing., in Buchs, Heizung, Lüftung, sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1950, Seite 2645). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. März 1957.
Franz Carl Weber A.-G., Spezialhaus für Spielwaren, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3342), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde ernannt Tony F. Weber, nun in Zollikon; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Helena Schulz, Ernst Hofmann und Josef J. Wohlmann, alle von und in Zürich.
28. März 1957. Autotransporte.

Konrad Züst's Erben, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Autotransporte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1948, Seite 2700). Margrit Züst ist per 1. Januar 1957 aus der Gesellschaft ausgeschieden.
28. März 1957. Bonneterie.

Lutz & Co. vorm. Lutz, Straub & Co., in St. Gallen, Handel mit Bonneterie, Damen- und Herrenmodeartikeln usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1956, Seite 2147). Die Prokura von Nelly Baumann ist erloschen.
28. März 1957.

Kaufhaus Hans Koch, in Widnau. Inhaber der Firma ist Hans Koch, von Eglisau, in Widnau. Handel mit Spezereien, Spielsachen, Papeterie, Merceriewaren, Wolle und Waren aller Art. Poststrasse 342.
28. März 1957. Textilien.

Versandgeschäft A. Frei, in St. Gallen, Versand von Textilien (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1948, Seite 2475). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.
29. März 1957. Kunststofferzeugnisse usw.

Novarum GmbH., in St. Gallen, Fabrikation und Vertrieb von neuen Kunststofferzeugnissen sowie Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1955, Seite 855). Gustav Ramel-Greder ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr 10 000 ist an die neue Gesellschafterin und Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift Ida Maria Knobel-Tschudi, von Nidfurn, in Herisau, übergegangen. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 29. März 1957 wurde gleichzeitig der Zweck der Gesellschaft abgeändert in: Finanzierungen, Verwaltungen, Revisionen, Buchhaltungen, Steuerberatung, Betriebsorganisation, Treuhandgeschäfte und verwandte Gebiete.

Graubünden — Grisons — Grigioni

29. März 1957. Viehzucht.
Societat da tratga Sour, in Sour (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1685). Christoffel Ant. Cotti und Joh. Baptist Cotti sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Natal Signorell, als Präsident, und Alfons Cotti, als Vizepräsident und Aktuar, beide von und in Sur. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

29. März 1957. Technische Artikel und Maschinen.
Sylvania International Corporation, in Chur, Handel mit technischen Artikeln und Maschinen jeder Art (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1956, Seite 2877). Die Unterschrift von William Pownall ist erloschen. Als neuer Direktor mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Willem J. H. Schreinemachers, holländischer Staatsangehöriger, in Chur.
30. März 1957. Rohseide usw.

E. Zellweger & Co. Aktiengesellschaft (E. Zellweger & Co. Société Anonyme) (E. Zellweger & Co. Limited), in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Handel mit Rohseide und Seidenabfällen (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1956, Seite 1328). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. März 1957 wurde die Firma abgeändert in: Oetorix A.G. und die bisherigen Namensaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt unverändert Fr. 50 000 und ist jetzt eingeteilt in 40 Inhaberaktien zu Fr. 1250, welche voll liberiert sind.

30. März 1957. Tabacchi, sigarette, coloniali.
Zanolari Fratelli, in Campocologno, comune di Brusio, importazione e commercio di tabacchi, cereali e coloniali (FUSC. del 8 febbraio 1939, N° 32, pagina 272). La società ha cessato l'attività commerciale al dettaglio. Per l'avvenire continuerà l'importazione e il commercio d'ingrosso nel ramo tabacchi, sigarette e coloniali.

30. März 1957. Coloniali, carburanti, ecc.
Claudia Passoni-Zanolari, in Campocologno, comune di Brusio. Titolar della ditta è Claudia Passoni-Zanolari, da Brusio, in Campocologno, comune di Brusio, con consenso del marito. La ditta conferisce procura individuale a Enzo Passoni-Zanolari, cittadino italiano, a Campocologno, comune di Brusio. Commercio di coloniali, alimentari, carburanti, generi vari in esportazione.

Aargau — Argovie — Argovia

30. März 1957. Baugeschäft.
Ernst Dräyer, in Vordemwald, Baugeschäft (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1954 Seite 1656). Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Zofingen vom 14. März 1957 der Konkurs eröffnet worden.

30. März 1957. Tuch, Konfektion.
N. Huber & Sohn, in Bremgarten, Handel mit Tuch und Konfektion, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1957, Seite 69). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Richard Huber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Niklaus Huber-Leuthard, von Hermetschwil-Staffeln, in Bremgarten (Aargau), als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579. OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Niklaus Huber-Leuthard.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. März 1957.
M. Stromeier Kohlenhandel Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Kreuzlingen. Unter dieser Firma besteht in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung der in Basel seit 14. Juni 1926 eingetragenen «M. Stromeier Kohlenhandel Aktiengesellschaft» (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1957, Seite 600). Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Bergwerks- und Hüttenprodukten,

besonders mit festen und flüssigen Brennstoffen, Nutzholz, Düngemitteln und verwandten Artikeln, Reederei sowie die Beteiligung an andern Geschäften dieser Branche. Für die Zweigniederlassung zeichnen mit Einzelunterschrift Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen, Präsident des Verwaltungsrats; Louis Zeuggin, von und in Basel, Direktor, und Eberhard Bubenberger, von und in Basel, Direktor, sowie mit Einzelprokura Arthur Geisinger, von Kefikon (Thurgau), in Kreuzlingen. Hafenstrasse 17.

30. März 1957. Waren aller Art.
Kaufhaus Cardinal A. G., in Romanshorn. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Februar 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Textilwaren. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Walter Knopfli, von und in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Rütistrasse 1, Haus zum Cardinal.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

27 marzo 1957. Stoffe, coloniali, ecc.
Canevascini Roberto, in Tenero, stoffe, coloniali, ecc. (FUSC. del 4 novembre 1924, N° 259, pagina 1807). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessione del commercio, a far tempo dal 1° gennaio 1957. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Canevascini Augusto», in Tenero Contra, sotto trascritta.

27 marzo 1957. Alimentari, ecc.
Canevascini Augusto, in Tenero Contra. Il titolare è Augusto Canevascini, di Roberto, da ed in Tenero-Contra. La ditta rileva attivo e passivo della cessata ditta «Canevascini Roberto», in Tenero, ora cancellata, ciò a far tempo dal 1° gennaio 1957. Commercio di alimentari, mercerie, ecc.

28 marzo 1957. Impianti elettrici.
Mario Barzaghini, in Locarno, impianti elettrici (FUSC. del 21 giugno 1926, N° 141, pagina 1131). La ditta è cancellata su istanza del titolare, per cessione del commercio, a far tempo dal 1° gennaio 1957. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Mario Barzaghini & Figlio», in Locarno, sotto trascritta.

28 marzo 1957. Impianti elettrici.
Mario Barzaghini & Figlio, in Locarno. Mario Barzaghini, fu Giovanni, e figlio Gianfranco, entrambi da ed in Locarno, hanno costituito a far tempo dal 1° gennaio 1957 una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale suindicata. La ditta rileva l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Mario Barzaghini», in Locarno, ora cancellata. Vincola la ditta la firma sociale individuale del socio Mario Barzaghini. Impianti elettrici e installazioni, commercio radio, televisori, impianti telefoni. Via Dogana Vecchia.

Ufficio di Lugano

29 marzo 1957. Costruzioni metalliche.
Officine Gianini S.a.g.l., a Cassarate di Castagnola, costruzioni metalliche (FUSC. del 1° maggio 1953, N° 99, pagina 1059). Gado Gianini non fa più parte della società e la sua firma è estinta. La sua quota di 10 000 fr. è stata ceduta a Italia Gianini, nata Crivelli, moglie di Luigi, da Montagnola, in Cassarate di Castagnola che diventa socio gerente con firma individuale. Con atto notarile dell'assemblea dei soci del 22 marzo 1957 gli statuti sono stati di conseguenza modificati.

30 marzo 1957.
Panificio sociale di Bironico, a Bironico, panificio, società cooperativa in dissoluzione (FUSC. del 19 ottobre 1956, N° 246, pagina 2653). La ragione sociale viene radiata avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il loro consenso.

Distretto di Mendrisio

30 marzo 1957. Osteria.
Villa Ernesto, in Castel San Pietro, esercizio di una osteria (FUSC. del 12 gennaio 1949, N° 9, pagina 119). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 mars 1957.
Cave des Coteaux, association de producteurs-viticulteurs, encaillage de Cortaillod, à Cortaillod, société coopérative (FOSC. du 16 août 1955, N° 190, page 2108). Paul Lavanchy est président (déjà inscrit); Jules Meillier fils, vice-président (déjà inscrit); Charles Henry, de et à Cortaillod, secrétaire (déjà inscrit comme administrateur); ils forment le comité de direction. L'administrateur Maurice Magnin a démissionné; sa signature est radiée. La signature de Constant Narbel, gérant, est éteinte. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Neuchâtel

28 mars 1957.
Walter Electricité, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Pierre-Adrien Walter, de et à Neuchâtel. Achat et vente d'appareils électriques et installations. Bellevaux 16a.

Genf — Genève — Ginevra

28 mars 1957. Café.
M. Déglon, à Vernier, exploitation d'un café à l'enseigne «Café du Vergers» (FOSC. du 13 avril 1950, page 954). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

28 mars 1957. Café.
Paul Massarotti, à Genève, café (FOSC. du 30 décembre 1954, page 3359). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

28 mars 1957. Café.
Charlotte Castellano, à Genève (FOSC. du 15 décembre 1954, page 3199). La titulaire a remis son café à l'enseigne «Au Stop sis 23, rue de Berne. Elle exploite maintenant un établissement de même nature à l'enseigne «Café des Deux-Ponts», 23, rue des Deux-Ponts.

28 mars 1957. Epicerie-primeurs, etc.
B. Dellspurger, à Genève (FOSC. du 3 mars 1953, page 500). La titulaire a remis son épicerie, laiterie, charcuterie, vins et liqueurs sise 33, rue de Berne. Elle exploite maintenant un commerce d'épicerie-primeurs, charcuterie, vins et liqueurs, 94, rue des Eaux-Vives.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 164370. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1957, 20 Uhr.
Mütteli & Co., Buckhauserstrasse 41, Zürich 9.
Fabrik- und Handelsmarke.
Leder, Handschuh sowie Lederwaren aller Art.

MUSTANG

Nr. 164371. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1957, 13 Uhr.
Ad. Allemann Fils S. A. Rosières Watch, Welschenrohr (Solothurn).
Fabrik- und Handelsmarke.
Uhren und Uhrenbestandteile.

TOURIST
Ever-Lite

Nr. 164372. Date de dépôt: 27 février 1957, 18 h.
Editions Générales S. A., rue Gustave-Moynier 3, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.
Imprimés, éditions de livres, brochures, prospectus.



Nr. 164373. Date de dépôt: 27 février 1957, 18 h.
Editions Générales S. A., rue Gustave-Moynier 3, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.
Imprimés, éditions de livres, brochures, prospectus.

RADAR

Nr. 164374. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1957, 17 Uhr.
AG. für Elektro-Akustik (Société anonyme d'Electroacoustique) (Elektro Acoustics Ltd.) (Società anonima di Elettro-acustica), «Claridenhof», Dreikönigstrasse 21, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.

Hörgeräte und Hörbrillen für Schwerhörige.

VISATON

Nr. 164375. Date de dépôt: 28 février 1957, 7 h.
Ginsbo Watch Müller und Cie, Günsberg (Soleure).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.



GINSBO

DAMSEL

Nr. 164376. Hinterlegungsdatum: 1. März 1957, 19 Uhr.
Roneo Limited, Southampton Row, London W. C. 1 (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90115. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1957 an.

Paneele, Regale, Rouleaux und Storen, Fensterflügel, Rahmen, Türen, Friese, Türdrücker, Schlösser und Riegel, Deckel, Aktenschachteln, Kasten, Geld-

kassetten; Ständer (welche nicht Möbel sind), Lettern, Druckstöcke und Platten, alle diese Waren aus gewöhnlichem Metall.

RONEO

Nr. 164377. Hinterlegungsdatum: 4. März 1957, 14 Uhr.
J. Beck-Züly & Co., Oberstadt, Sursee (Luzern).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberwaren.



Nr. 164378. Date de dépôt: 8 décembre 1956, 6 h.
Société pour la vente des Engrais à base d'humus S.A., Vevey; Bureau chez Oscar Bron, Rivaz/Lavaux. — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 88854. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1956.

Engrais renfermant de l'humus.

HUMUSENGRAIS

Nr. 164379. Date de dépôt: 8 décembre 1956, 6 h.
Société pour la vente des Engrais à base d'humus S.A., Vevey; Bureau chez Oscar Bron, Rivaz/Lavaux. — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 88855. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1956.

Engrais renfermant des matières organiques.

ORGANICENGRAIS

Nr. 164380. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1957, 12 Uhr.
Gerot Pharmazeutica AG., Bürgerstrasse 17, Luzern.
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 182127 von «Gerot-Pharmazeutika» Dipl.-Ing. Dr. Walter Otto & Dr. Gerhard Gergely, Wien (Oesterreich).

Pharmazeutische Präparate, chemische Präparate für technische und wissenschaftliche Zwecke, kosmetische Präparate.



Nr. 164381. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1957, 12 Uhr.
Gerot Pharmazeutica AG., Bürgerstrasse 17, Luzern.
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 165803 von «Gerot-Pharmazeutika» Dipl.-Ing. Dr. Walter Otto & Dr. Gerhard Gergely, Wien (Oesterreich).

Medikamente.

PETIDION

Nr. 164382. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1957, 12 Uhr.
Gerot Pharmazeutica AG., Bürgerstrasse 17, Luzern.
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 148925 von «Gerot-Pharmazeutika» Dipl.-Ing. Dr. Walter Otto & Dr. Gerhard Gergely, Wien (Oesterreich).

Medikamente.

ADIPEX

Nr. 164383. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1957, 12 Uhr.
Gerot Pharmazeutica AG., Bürgerstrasse 17, Luzern.
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 180894 von «Gerot-Pharmazeutika» Dipl.-Ing. Dr. Walter Otto & Dr. Gerhard Gergely, Wien (Oesterreich).

Medikamente.

PERSCLERAN

Nr. 164384. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 20 h.
Margot frères, rue du Verger 1, Vevey.
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments pour volailles et lapins.



N° 164385. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 20 h.
Margot frères, rue du Verger 1, Vevey.
Marque de fabrique et de commerce.

Aliments fourragers.



N° 164386. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 20 h.
Margot frères, rue du Verger 1, Vevey.
Marque de fabrique et de commerce.

Produit fourrager à base de lait.



N° 164387. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 20 h.
Margot frères, rue du Verger 1, Vevey.
Marque de fabrique et de commerce.

Produit fourrager à base de lait.



N° 164388. Date de dépôt: 9 janvier 1957, 20 h.
Margot frères, rue du Verger 1, Vevey.
Marque de fabrique et de commerce.

Mélange de sels minéraux pour bétail, complément minéral aromatique.



Nr. 164389. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1957, 17 Uhr.
Samuel R. Brown et Sylvia Brown, handelnd unter der Firma Romance of California, 2501 So. Main Street, Los Angeles (Kalifornien, USA).

Fabrik- und Handelsmarke.

Hüft- und Strumpfgürtel, Gürtelhosen.

**HOLLYWOOD
GLYDONS**

N° 164390. Date de dépôt: 28 janvier 1957, 17 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren A.G.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du
Marché 18, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

METRODATE

Nr. 164391. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1957, 18 Uhr.
Eharpes- & Stoffweberei G.m.b.H., Dürrenäsch (Aargau).

Fabrik- und Handelsmarke.

Woll-, Kunstseiden- und Seidenstoffe, Eharpes und Carrés aus Seide, Kunst-
seide und Wollé, Möbelstoffe.

Satex

Nr. 164392. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1957, 18 Uhr.
Habasit-Werk A.G., Bläsiring 86, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Treibriemen mit flachem, rundem und keilförmigem Querschnitt, Transport-
bänder, Gurten, Bänder.



POLYCORD

N° 164393. Date de dépôt: 8 février 1957, 19 h.
Victor Serex, avenue de la Sallaz 43, Lausanne.

Marque de fabrique et de commerce.

Montres, bracelets et accessoires.

VIALUX

Nr. 164394. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1957, 15 Uhr.
Distillerie Willisau A.G., Willisau-Stadt. — Handelsmarke.

Whisky und andere Spirituosen.

Night and Day

N° 164395. Date de dépôt: 21 février 1957, 11 h.
Mme G. Ansorge-Dietrich, avenue de Chailly 9, Lausanne.

Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits pharmaceutiques, homeopathiques, vétérinaires, cosmétiques,
dentifrices.

« Homeocur »

Nr. 164396. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1957, 20 Uhr.
Fruehauf Trailer Company, 10940 Harper Avenue, Detroit (Michigan, USA).

Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge sowie Bestandteile und Zubehör; Anhänger und Sattelschlepper-
Anhänger.

FRUEHAUF

Nr. 164397. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1957, 20 Uhr.
Fruehauf Trailer Company, 10940 Harper Avenue, Detroit (Michigan, USA).

Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge sowie Bestandteile und Zubehör; Anhänger und Sattelschlepper-
Anhänger.



Nr. 164398. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1957, 20 Uhr.
VEB Schlepperwerk Nordhausen, Freiherr-vom-Stein-Strasse 30c, Nord-
hausen i. Harz (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schlepper und Garagenluftpumpen.



Die Marke wird schwarz, gelb und weiss ausgeführt.

N° 164399. Date de dépôt: 1^{er} mars 1957, 7 h.
Hans-Jörg Gilomen, Onsa-Watch, Lengnau près Bienne.

Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres,
cadrans de montres et parties de montres.

INTERMONDIAL

Nr. 164400. Hinterlegungsdatum: 1. März 1957, 20 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kileberg (Zürich).

Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade, einfach und mit Pistazien gefüllt, Pistazien enthaltende Konfi-
seriewaren.



N° 164401.

Date de dépôt: 2 mars 1957, 18 h.

Société des Produits Nestlé S.A., Vevey.

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 91266. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 mars 1957.

Produits alimentaires et substances comestibles naturellement riches en vitamines ou enrichis par procédé spécial; extraits ou concentrés de ces substances; substances curatives et médicinales préparées avec ces produits.



Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Einfuhr von Mostobst und Obsterzeugnissen
(Vom 26. März 1957)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 24ter, 24quater und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Die Einfuhr von Kernobst zu Mostzwecken und von Obsterzeugnissen der Tarifnummern 23a¹, ex 101b, 116, ex 122, ex 123 und ex 124 ist nur mit Bewilligung der Eidgenössischen Alkoholverwaltung gestattet.

Für die Einfuhr von Mostobst und Obsterzeugnissen bis zu 20 kg brutto ist keine Einfuhrbewilligung erforderlich, ausgenommen für Pektin der Tarifnummer ex 101b.

Art. 2. Die Eidgenössische Alkoholverwaltung kann, nach Einholen der Stellungnahme der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, die Einfuhr von Mostobst und Obsterzeugnissen zeitlich oder mengenmässig beschränken, an Bedingungen und Auflagen knüpfen und von der Uebernahme einheimischer Produkte gleicher Art zu einem festzusetzenden Inlandpreis abhängig machen.

Die Uebernahme kann in einem Verhältnis von höchstens zwei Teilen Inland- zu einem Teil Importware angeordnet werden.

Art. 3. Wichtige Fragen, die sich bei der Durchführung dieses Beschlusses ergeben, sind dem gemäss Artikel 53 der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung vom 21. Dezember 1953 vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement bestellten Fachausschuss für Obst- und Obstprodukte zu unterbreiten.

Art. 4. Einfuhrbewilligungen werden an Personen, Firmen und Organisationen erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet niedergelassen sind und sich gewerbmässig und in regulärer Weise mit der Einfuhr oder dem Handel von Kernobst und Obsterzeugnissen befassen. Die Gesuchsteller müssen zudem Gewähr dafür bieten, dass sie

- die Vorschriften über die Verwertung von Kernobst und Obsterzeugnissen im Inland befolgen;
- die für den Import aufgestellten Bedingungen und Auflagen einhalten.

In Ausnahmefällen können Einfuhrbewilligungen auch an Personen, Firmen und Organisationen erteilt werden, die die Einfuhr und den Handel nicht gewerbmässig betreiben.

Wenn die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen nicht eingehalten werden, können die erteilten Einfuhrbewilligungen beschränkt oder entzogen und kann die Erteilung weiterer Einfuhrbewilligungen vorübergehend verweigert werden.

Art. 5. Für die Durchführung von Massnahmen auf Grund dieses Beschlusses können Organisationen, wie der Schweizerische Obstverband, zur Mitwirkung herangezogen werden.

Art. 6. Die Eidgenössische Alkoholverwaltung erhebt für die Erteilung der Einfuhrbewilligungen folgende Gebühren:

Tarifnummer	Fr. je q brutto
23 a ¹	—20
ex 101 b	2.—
116	—25
ex 122	—25
ex 123	—25
ex 124	1.50

Die Bestimmungen des Gebührentarifs vom 28. Dezember 1956 für die Erteilung von Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen und Ermächtigungen zur Verzollung landwirtschaftlicher Erzeugnisse finden sinngemäss Anwendung.

Art. 7. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und dessen Ausführungsvorschriften finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt am 1. April 1957 in Kraft. Die Eidgenössische Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt. 78. 3. 4. 57.

Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 107190 und 131268. — The Florsheim Shoe Company, Chicago (USA). — Uebertragung an International Shoe Company, 1509 Washington Avenue, St. Louis (Missouri, USA). — Eingetragen den 19. März 1957.

Marken Nros 120448, 127714 et 135428. — The Florsheim Shoe Company, Chicago (USA). — Transmission à International Shoe Company, 1509 Washington Avenue, St. Louis (Missouri, U.S.A.). — Enregistré le 19 mars 1957.

Marken Nrn. 138209 und 159251. — Wilhelm Dober, Küsnacht am Rigi. — Uebertragung an Seifenfabrik Lenzburg AG., Burghalde 345, Lenzburg. — Eingetragen den 19. März 1957.

Marke Nr. 151766. — Dr. Felix Haefele, vorm. Chemoleum Aktiengesellschaft, Zürich. — Uebertragung an Minatolwerke AG., Unterlachenstrasse 13, Luzern. — Eingetragen den 20. März 1957.

Marken Nrn. 163803 und 163997. — Gemisch & Co., Küsnacht (Zürich). — Uebertragung an Haushaltapparate-Vertrieb H. Jakob, Mattenweg 1, Wädenswil. — Eingetragen den 19. März 1957.

Modification de raison — Firmaänderung

Marque N° 120172. — The Safety Car Heating and Lighting Company Inc., New-York (U.S.A.). — Raison modifiée en Safety Industries, Inc. — Enregistré le 20 mars 1957.

Radiations — Löschungen

Marque N° 135205. — Emes Watch Co., Karachi (Pakistan). — Radiée le 18 mars 1957 à la demande de la maison titulaire.

Marken Nrn. 162516, 162519. — Bosshard & Schneider, Zürich. — Gelöscht am 18. März 1957 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 163478. — Genossenschaft Toura, Zürich. — Gelöscht am 20. März 1957 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Arrêté du Conseil fédéral

sur l'importation de fruits à cidre et de produits de fruits
(Du 26 mars 1957)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 24ter, 24quater et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 révisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. Les fruits à cidre et les produits de fruits figurant sous numéros 23a¹, ex 101b, 116, ex 122, ex 123 et ex 124 du tarif des douanes ne peuvent être importés que sur présentation d'un permis de la régie des alcools.

Aucun permis n'est nécessaire pour importer jusqu'à 20 kg brut de fruits à cidre et produits de fruits à l'exception de la pectine du numéro ex 101b du tarif des douanes.

Art. 2. La régie peut, après avoir demandé son avis à la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, limiter temporairement ou quantitativement l'importation de fruits à cidre et de produits de fruits, la lier à certaines conditions et obligations ou la faire dépendre de la prise en charge de produits indigènes de même nature dont le prix doit être fixé.

La proportion de marchandises indigènes à prendre en charge et de marchandises importées peut être au maximum de deux à un.

Art. 3. Les problèmes importants posés par l'application du présent arrêté doivent être soumis à la commission de spécialistes pour les fruits et dérivés de fruits, désignée par le Département de l'économie publique d'entente avec celui des finances et des douanes conformément à l'article 53 de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953.

Art. 4. Les permis d'importation sont accordés aux personnes, maisons de commerce et organismes domiciliés sur le territoire douanier suisse qui pratiquent professionnellement et de manière suivie l'importation ou le commerce de fruits à pépins ou de produits de fruits. Les requérants doivent en outre garantir

- qu'ils observeront les prescriptions sur l'utilisation de fruits à pépins et de produits de fruits dans le pays;
- qu'ils respecteront les conditions et obligations fixées pour l'importation.

Des permis d'importation peuvent être également accordés exceptionnellement aux personnes, maisons de commerce et organismes qui ne pratiquent pas l'importation et le commerce professionnellement.

Les permis d'importation déjà accordés peuvent être limités ou retirés et l'octroi de nouveaux permis peut être refusé temporairement à ceux qui n'ont pas respecté les prescriptions et conditions fixées.

Art. 5. Les groupements et associations tels que la Fruit-Union suisse peuvent être appelés à collaborer à l'exécution des mesures prises en vertu du présent arrêté.

Art. 6. Pour les permis d'importation, la régie prélève les taxes suivantes:

Numéro du tarif douanier	par q brut fr.
23a ¹	—20
ex 101b	2.—
116	—25
ex 122	—25
ex 123	—25
ex 124	1.50

Sont applicables par analogie les dispositions du tarif des taxes du 28 décembre 1956 pour la délivrance des permis d'importation et d'exportation et des bons de dédouanement pour des produits agricoles.

Art. 7. Les contraventions au présent arrêté et à ses prescriptions d'exécution sont réprimées conformément aux dispositions de la loi sur l'alcool.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} avril 1957. La régie des alcools est chargée de son exécution. 78. 3. 4. 57.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

(Fortsetzung; vgl. SHAB. Nrn. 74 bis 77)

Das Aussenhandelsregime wechselt in Lateinamerika von einem Land zum andern merklich. Für den Exporteur ist es bisweilen schwierig, sich über die Fortentwicklung der zahlreichen, auf diesem Gebiete geltenden Vorschriften auf dem laufenden zu halten. Die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes hat daher versucht, einen Ueberblick über das gegenwärtige Aussenhandelsregime dieser 20 Länder, unter besonderer Berücksichtigung ihrer Wirtschaftsbeziehungen mit der Schweiz, zu geben.

Dabei wurde von den nachstehend wiedergegebenen, in der Praxis am häufigsten auftauchenden Fragen ausgegangen. Die am Rande der Uebersicht figurierenden Zahlen verweisen auf die entsprechenden Fragen.

Fragen:

1. Wie entwickelt sich der schweizerische Handelsverkehr mit.....?
2. Ist die Einfuhr in..... beschränkt?
3. Welches sind die wichtigsten Merkmale der Einfuhrregelung?
4. Sind die Einfuhren gegen Dollarzahlung diskriminiert?
5. Sind die Zahlungen beschränkt?
6. Welches sind die wichtigsten Merkmale der Zahlungsregelung für Invisibles?
7. Bestehen mit Drittländern bilaterale Verträge über den Zahlungsverkehr?
8. Bestehen mit Drittländern multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr?
9. Wird die Schweiz bei der Einfuhr und bei den Zahlungen diskriminiert?
10. Besteht ein Handelsvertrag zwischen der Schweiz und.....?

Kolumbien

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Kolumbien entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

Schweiz. Einfuhr in Mio Fr.	Jahr	Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr.
1,4	1938	4,1
3,5	1946	19,4
4,8	1947	31,3
5,5	1948	33,5
4,1	1949	22,1
9,7	1950	31,6
9,6	1951	29,3
8,0	1952	28,2
13,7	1953	42,4
15,3	1954	51,5
16,8	1955	44,9
22,1	1956	43,1

- 2., 3. Durch die bestehenden Aussenhandelsvorschriften ist die Wareneinfuhr in Kolumbien beschränkt. Alle Waren sind der Einfuhrbewilligungspflicht unterstellt; die entsprechenden Gesuche werden im Einzelfalle vom Devisenamt geprüft.

Die zur Einfuhr zugelassenen Waren wurden in vier Kategorien eingeteilt. Neben diesen Warenlisten besteht noch ein Verzeichnis der vorübergehend nicht zur Einfuhr zugelassenen Produkte und eine Liste der zur Einfuhr verbotenen Waren.

Die Hauptmerkmale der einzelnen Warenkategorien sind:

Gruppe I spezial:

Zahlungen: in Devisen zum offiziellen Kurs
Stempelsteuer: 10% des in der Einfuhrbewilligung angegebenen Wertes
Depot: 40% des Warenwertes

In dieser Gruppe sind unter anderem eingeteilt:

Eisenbahnmateriale;
Lehrbücher.

Gruppe I:

Zahlungen: in Devisen zum offiziellen Kurs
Stempelsteuer: 40% des in der Einfuhrbewilligung angegebenen Wertes
Depot: 50% des Warenwertes

In dieser Kategorie figurieren hauptsächlich:

eine Anzahl chemischer Erzeugnisse, Farbstoffe, einzelne Maschinen, Instrumente und Apparate.

Gruppe II:

Zahlungen: in Devisen zum freien Kurs
Stempelsteuer: 60% des in der Einfuhrbewilligung angegebenen Wertes
Depot: 60% des Warenwertes

Diese Gruppe enthält unter anderem:

Pharmazeutische Produkte; Mülerei-, Textil- und eine Anzahl anderer Maschinen; die meisten Garne.

Das Devisenamt ist ermächtigt, nach Fühlungnahme mit dem Wirtschaftsministerium und einer besondern technischen Kommission zulasten des offiziellen Devisenmarktes Einfuhrbewilligungen zu erteilen für:

— Maschinen, die für die Einrichtung neuer Industrien benötigt werden, sofern die Produkte, welche durch diese hergestellt werden sollen, nicht durch solche, die von bereits bestehenden Unternehmen fabriziert werden, ersetzt werden können;

— Maschinen, die zur Vervollständigung der Einrichtung von im Bau befindlichen Fabriken benötigt werden;

— Neuinstallationen oder solche zur Erweiterung bereits bestehender Anlagen, die eine echte Devisenersparnis bedeuten und zur Ausdehnung und Vervollständigung jener Zweige der nationalen Industrie beitragen, die noch nicht in der Lage sind, den Bedarf des Landes vollständig zu decken.

In diesem Falle werden die einzuführenden Maschinen und Einrichtungen als zur Gruppe I gehörend betrachtet, aber mit einer Stempelsteuer von 60% ad valorem belegt.

Gruppe III:

Zahlungen: in Devisen zum freien Kurs
Stempelsteuer: 90% des in der Einfuhrbewilligung angegebenen Wertes
Depot: 80% des Warenwertes

Unter diese Gruppe fallen unter anderem:
eine kleine Anzahl Garne; Büromaschinen.

In der Liste der vorübergehend nicht zur Einfuhr zugelassenen Waren sind unter anderem zu finden:

Nähmaschinen, Schreibmaschinen.

Zur Einfuhr verboten sind unter anderem:

Uhren; Textilien im allgemeinen; eine beschränkte Anzahl Maschinen.

- 4., 5., 6., 9. Im Sektor des offiziellen Kurses sind die Zahlungen beschränkt. Diese Beschränkung ist gegenwärtig um so weitgehend, als Wartefristen für die Ueberweisung des Gegenwertes von zurzeit rund elf Monaten entstanden sind.

Die Aussenhandelschulden Kolumbiens betragen Ende 1956 rund 270 Millionen USA-Dollars; davon sollen nach einem Plan der Regierung monatlich 10–15 Millionen Dollars liquidiert werden. Seither sind aber zwischen der Regierung Kolumbiens und Privatbanken in den USA Vereinbarungen über die Tilgung von gegenüber in den USA domizilierten Lieferanten entstandenen Aussenhandelschulden abgeschlossen worden. Auch mit deutschen und schwedischen Banken wurden ähnliche Vereinbarungen getroffen. Der kolumbianische Importeur hat für Ueberweisungen zum offiziellen Kurs nach erfolgter Wareneinfuhr beim Devisenamt ein Gesuch um Erteilung einer Devisenbewilligung einzureichen.

Im Sektor des freien Kurses sind Zahlungen nicht beschränkt. Dollarzahlungen werden gegenwärtig nicht diskriminiert. Die Schweiz wird zurzeit gegenüber andern Ländern weder bei der Einfuhr noch bei den Zahlungen benachteiligt. Dagegen besteht nach wie vor die Tendenz, Länder, die als schlechte Kunden angesehen werden, gelegentlich zu benachteiligen. Diese Politik fand schon wiederholt ihren Ausdruck, insbesondere in Kompensationsvorschriften und der Benachteiligung bei öffentlichen Ausschreibungen. Der Zahlungsverkehr im Invisibles-Sektor ist frei. Registrierte Kapitalanlagen gelangen in den Genuss des offiziellen Kurses, wobei jedoch Erträge nur bis zu 8%, auf dem Kapital in fremder Währung berechnet, transferiert werden können. Lizenzgebühren sind über den freien Markt zu überweisen.

- 7., 8., 10. Kolumbien schloss mit folgenden Ländern bilaterale Verträge über den Zahlungsverkehr ab:

Dänemark:	29. November	1955
Deutschland:	27. September	1954
Ecuador:	31. Juli	1955
Finnland:	6. März	1951
Italien:	17. Juli	1952
Spanien:	17. November	1952

Multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr wurden mit Kolumbien bisher keine abgeschlossen.

Zwischen der Schweiz und Kolumbien besteht der Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag vom 14. März 1908.

Kuba

1. Der schweizerische Handelsverkehr mit Kuba entwickelte sich seit 1938 wie folgt:

Schweiz. Einfuhr in Mio Fr.	Jahr	Schweiz. Ausfuhr in Mio Fr.
2,3	1938	4,3
47,6	1946	16,0
31,1	1947	19,9
63,8	1948	23,1
22,0	1949	26,9
58,5	1950	21,8
22,3	1951	21,4
11,3	1952	24,0
15,3	1953	19,0
10,3	1954	16,9
13,6	1955	17,8
17,7	1956	19,9

- 2., 3. Abgeschen von bescheidenen Ausnahmen (Waffen, Betäubungsmittel usw.) ist die Einfuhr in Kuba nicht beschränkt und auch keinen besonderen Bestimmungen unterworfen.

- 4., 5., 6., 9. Der Zahlungsverkehr wird von Kuba nicht kontrolliert, so dass keine Diskriminierung der Dollarzahlungen stattfindet. (Gewisse Waren aus den USA gelangen in den Genuss von Vorzugszöllen.) Die Schweiz wird bei der Einfuhr und bei den Zahlungen nicht benachteiligt. Der Zahlungsverkehr für Invisibles ist ebenfalls frei.

- 7., 8., 10. Mit Drittländern bestehen folgende bilaterale Verträge über den Zahlungsverkehr:

Frankreich:	10. Mai 1954
Spanien:	18. August 1953;
	Zusatzabkommen vom 18. August 1954

Multilaterale Abkommen über den Zahlungsverkehr wurden mit Kuba bisher nicht abgeschlossen.

Zwischen der Schweiz und Kuba wurde am 30. Mai 1954 ein Handelsabkommen abgeschlossen, dessen Gültigkeit durch Notenwechsel vom 27. Dezember 1956 bis Ende 1959 verlängert wurde.

Kuba ist Mitglied des GATT.

NB. Diese Arbeit erscheint in Fortsetzungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das nächste Woche hievon einen Sonderabzug zu bescheidenem Preis herausgeben wird. Interessenten können ihren Bedarf schon jetzt beim Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern melden. Die bisher eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Chile

Berichtigung der Publikation im SHAB. Nr. 76, Seite 869, «Chile». Die Bestimmung der Ziffern 2., 3. c) sollte lauten: e) Alle jene Erzeugnisse, die in den beiden Listen nicht erwähnt sind, können zurzeit ebenfalls nicht eingeführt werden.

France

Taxe sur la valeur ajoutée

Les Documents Douaniers N° 790 du 19 mars 1957 ont reproduit le teneur de la décision administrative (N° 273-2 [D/I]), du 4 du même mois, qui a analysé et commenté brièvement les dispositions du décret (N° 57-256) du 1^{er} mars 1957, publié au Journal officiel de la République française du 2 mars. Ce dernier texte législatif a prévu de nouvelles mesures de détaxation — revêtant pratiquement la forme d'un remboursement forfaitaire au niveau de la production — en vue d'accentuer la baisse des prix de divers produits de consommation courante, déjà visée par des textes antérieurs. Le décret (N° 56-1378) du 31 décembre 1956¹⁾ avait suspendu en effet, à compter du 1^{er} janvier 1957 et jusqu'au 30 juin prochain, le prélèvement de la taxe sur la valeur ajoutée sur les mêmes produits.

Des dispositions de la décision administrative prémentionnée, il ressort que le remboursement forfaitaire s'accompagne pour ces produits — et aussi pour les produits d'importation énumérés ci-après — du rétablissement, à compter du 4 mars 1957, de la taxe sur la valeur ajoutée au taux de 6% en France et au taux de 3% dans les départements d'outre-mer de la Guadeloupe, de la Martinique et de la Réunion:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 18-06 A	Chocolat à croquer et à cuire, en tablettes
19-03	Pâtes alimentaires
ex 20-05 B	Confitures, gelées, marmelades, purées et pâtes de fruits, obtenues par cuisson, avec addition de sucre, à l'exclusion des compôtes sucrées ou non sucrées
08-10, 08-11, ex 20-06 B et ex 20-07	Fruits, pulpes et jus de fruits destinés à la confiterie

L'application du taux de 6% ou du taux de 3%, selon le cas, n'est subordonnée à aucune formalité, sauf en ce qui concerne les fruits, pulpes et jus de fruits destinés à la confiterie, pour lesquels les importateurs sont tenus de remettre une demande consignée sur la déclaration et une attestation d'emploi réglementaire établie en double exemplaire.

¹⁾ Voir FOSC. N° 8 du 11 janvier 1957.

78. 3. 4. 57.

Neuseeland

Einfuhrvorschriften

Gemäss der von der neuseeländischen Regierung erlassenen «Import Control Exemption Notice (Nr. 2) 1957» wurde mit Wirkung ab 8. März 1957 die «Open General Licences» auf die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren ausgedehnt:

Tariff Item N°	Classes of Goods
203 (2)	Manufactured articles of leather or of plastic sheeting, n. c. 1.
ex 204	Collar boxes, key cases, wallets, and writing cases made wholly or partly of leather or of plastic sheeting; purses (excluding purses made wholly or principally of textile or straw plait, even if beaded, sequined, or otherwise decorated); frames of metal tubing shaped to fit the body for supporting a rucksack but not forming an integral part of the rucksack; bags, pouches, and purses of metal foil, metal sheet, or of chain mesh.

78. 3. 4. 57.

Nouvelle-Zélande

Prescriptions d'importation

Par sa «Import Control Exemption Notice (N° 2) 1957», le gouvernement néo-zélandais a étendu, avec effet dès le 8 mars 1957, la «Open General Licences» à l'importation des marchandises ci-après:

Italien - Zolltarif

In Nr. 295 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 17. Dezember 1954 ist darauf hingewiesen worden, dass Art. 2 des italienischen Gesetzes Nr. 993 vom 24. Dezember 1949 der Regierung die Vollmacht verlieh, während einer anfänglich auf zwei Jahre befristeten Zeit die Ansätze des Mitte Juli 1950 in Kraft gesetzten italienischen Zolltarifs zu ernässigen oder aufzuheben.

Die gemäss Gesetz Nr. 1077 vom 3. November 1954 zeitlich auf den 14. Juli 1956 ausgedehnte Ermächtigung ist durch Gesetz Nr. 68 vom 6. März 1957 neuerdings auf den 31. Dezember 1958 erstreckt worden. Dieses Gesetz räumt der Regierung die gleichen Befugnisse ein, wie dasjenige vom 3. November 1954, die in der erwähnten Nr. 295 des Schweizerischen Handelsamtsblattes aufgeführt worden sind (Angleichung der Nomenklatur an das Brüsseler Schema, Umwandlung der provisorischen Zollansätze in definitive, bessere technische Formulierung der Texte usw.).

78. 3. 4. 57.

Italia - Tarif douanier

Une communication parue au N° 295 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 17 décembre 1954, a signalé que l'article 2 de la loi italienne N° 993 du 24 décembre 1949 avait conféré au gouvernement le pouvoir, primitivement limité à deux ans, de réduire ou d'élever les taux du tarif douanier mis en vigueur vers la mi-juillet 1950.

Ce pouvoir du gouvernement italien a été prorogé une première fois jusqu'au 14 juillet 1956, par la loi N° 1077 du 3 novembre 1954; il vient d'être prolongé jusqu'au 31 décembre 1958 par la loi N° 68 du 6 mars 1957. Cette dernière loi donne au gouvernement les mêmes compétences que celles prévues par la loi du 3 novembre 1954 et qui ont fait l'objet de la communication précitée du N° 295 de la Feuille officielle suisse du commerce (adaptation de la nomenclature au schéma de Bruxelles, conversion des taux provisoires en taux définitifs, meilleure rédaction technique des textes, etc.).

78. 3. 4. 57.

Italia - Tariffa doganale

Nel N° 295 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 17 dicembre 1954 si fa rilevare che l'articolo 2 della legge italiana N° 993 del 24 dicembre 1949 conferiva al Governo i pieni poteri per ridurre o sospendere, durante un periodo fissato in sull'inizio a due anni, i dazi della tariffa doganale italiana che era stata messa in vigore alla metà di luglio 1950.

L'autorizzazione estesa in virtù della legge N° 1077 del 3 novembre 1954 fino al 14 luglio 1956 è stata nuovamente prolungata, con legge N° 68 del 6 marzo 1957, fino al 31 dicembre 1958. Questa legge conferisce al Governo le stesse competenze di quella del 3 novembre 1954, competenze che figurano nel precitato Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 295 (assimilazione della nomenclatura allo schema di Bruxelles, trasformazione delle disposizioni provvisorie che sono rese definitive, formulazione di un testo tecnico migliore, ecc.).

78. 3. 4. 57.

Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens

Sonderheft Nr. 59 - Zweite Auflage

Dieses Sonderheft kann zum Preise von Fr. 4.75 vom Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, bezogen werden. Postcheckrechnung III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Wild Heerbrugg AG., Heerbrugg

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 18. April 1957, 11.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Heerbrugg.

Tagesordnung:

1. Protokoll der 33. Generalversammlung vom 5. Mai 1956.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Jahresrechnung 1956 und Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Aktienkapitalerhöhung:
 - a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 3 000 000 auf Fr. 6 000 000;
 - b) Genehmigung der vom Verwaltungsrat festgesetzten Emissionsbedingungen;
 - c) Konstatierung der Vollerzeichnung und Vollerzahlung des erhöhten Aktienkapitals.
6. Statutenänderung.

Der Jahresbericht, enthaltend den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Antrag über die Gewinnverwendung sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären ab 8. April 1957 am Sitz der Gesellschaft in Heerbrugg eingesehen werden.

Heerbrugg, den 2. April 1957.

Der Verwaltungsrat.

Laboratoires Vifor S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 29 avril 1957, à 19 heures, au siège social, 4, rue Ami-Lullin, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil et des vérificateurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.

Avis aux chargeurs pour le Brésil et La Plata

La OUTWARD CONTINENTAL RIVER PLATE FREIGHT CONFERENCE et la OUTWARD CONTINENTAL BRAZIL FREIGHT CONFERENCE Informent MM. les Chargeurs et Commissionnaires-Expéditeurs de ce que l'ARMEMENT DEPPE Soe. An., à Anvers, ne sera plus membre des dites Conférences à la date du 2 avril 1957.

Il s'ensuit qu'au 2 avril 1957 l'ARMEMENT DEPPE Soe. An. n'est plus partie contractante en ce qui concerne les engagements pris par MM. les Chargeurs et Commissionnaires-Expéditeurs vis-à-vis des Conférences précitées.

Le 28 mars 1957.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik AG., Schlieren-Zürich

Einladung zur 57. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 25. April 1957, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1956. Bericht der Kontrollstelle. Entlastungs-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Anträge über die Verwendung des Reingewinnes sind gemäss § 7 der Statuten vom 13. April 1957 an im Büro der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die bis zum 9. April 1957 im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten von der Gesellschaft Einladung und Eintrittskarte zur Generalversammlung direkt zugestellt.

Rückantwortcouverts

bringen mehr Bestellungen Beobachtungen haben ergeben, daß Rückantwortcouverts den Eingang von Bestellungen beschleunigen und den Verkauf auf brieflichem Wege vermehren. Eine der Erfolgsregeln im Geschäftsleben heißt: Das Bestellen vereinfachen! Das Rückantwortcouvert bildet eine dieser Vereinfachungen. Verlangen Sie Muster und Vorschläge.

Gute Couverts die Spezialität von

Schaller & Co. AG. Zürich 23
Briefumschlagfabrik, Tel. 051/421542

Escher-Wyss, Zürich

Aktiengesellschaft

Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, den 17. April 1957, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1956 mit Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahlen: a) des Verwaltungsrates; b) der Kontrollstelle.

Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verwendung des Reingewinns und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 4. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis 16. April auf dem Sekretariat des Verwaltungsrates bezogen werden.

Zürich, den 27. März 1957. Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: P. Schmidheiny.

Basler Freilager AG.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 16. April 1957, 18 Uhr, im Sitzungszimmer der Basler Handelskammer, Albangraben 8, Basel, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1956.
Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Basel, 30. März 1957. Basler Freilager AG.:
Der Verwaltungsrat.

Flugbillette Schweiz- NEW YORK

sind jetzt noch vorteilhafter:

Retour 1. Klasse, gültig 1 Jahr	Fr. 3439.-
Rotour Tour.-Kl., gültig 1 Jahr	Fr. 2578.-
Retour Tour.-Kl., gültig 15 Tage	Fr. 2153.-

Platzreservierung und Flugscheinausgabe für alle Linien durch Reisebüro

DANZAS

Basel, Biel, Brig, Chasso, Genf, Lugano, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich

Zu verkaufen
in Zollikofen bei Bern

ein Grundstück im Halte von

63400 m²

Auskunft erteilt und Offerten sind zu richten an

Losinger & Co. AG., Bern
Monbijoustrasse 49, Tel. 5 58 43

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Karteien Registraturen

Beratung in allen Fragen durch Spezialist. Kein Möbel- oder Materialverkauf; nur Beratung, Planung, Anleitung, Kontrolle. Mäßiges Honorar.

Ausführliche Anfragen unter Chiffre H 9296 an Publicitas Bern.

3 3/4 % - Anleihe 1957 von Fr. 40 000 000

der

Grande Dixence S.A., Sitten

Von dieser Anleihe hat sich die Gesellschaft einen Teilbetrag von Fr. 2 500 000.- für ihre Aktionäre reserviert. Die unterzeichneten Banken haben die restlichen Fr. 37 500 000.- fest übernommen und legen sie

vom 1. bis 8. April 1957, mittags,

zum Preise von 97,40 %, zuzüglich 0,60 % halber eidgenössischer Titelstempel = 98%, zur öffentlichen Zeichnung auf.

Die hauptsächlichsten Bedingungen sind die folgenden:

Zinssatz: 3 3/4 % p. a.; Jahrescoupons per 15. April. Der erste Coupon wird am 15. April 1958 fällig.

Laufzeit: Die Anleihe gelangt am 15. April 1973 zum Nennwert zur Rückzahlung. Die Grande Dixence S.A. hat sich jedoch das Recht zur vorzeitigen Rückzahlung am 15. April 1969 oder an jedem darauffolgenden Zinstermin vorbehalten.

Sicherheiten: Die S. A. l'Énergie de l'Ouest-Suisse (EOS), der Kanton Basel-Stadt, die Bernische Kraftwerke A.G., Beteiligungsgesellschaft, und die Nordostschweizerische Kraftwerke A.G. haben sich verpflichtet, die gesamte von den Kraftwerken der Grande Dixence S.A. erzeugte Energie abzunehmen und die Jahreskosten, in denen die Anleihe zinsen enthalten sind, zu bestreiten. Im übrigen ist die Anleihe mit der negativen Sicherstellungsklausel ausgestattet.

Kotierung: Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Zürich, Genf, Bern und Lausanne wird nachgesucht werden.

Die Zeichnungen werden von den unterzeichneten Banken spesenfrei entgegengenommen, die zuhanden von Interessenten den offiziellen Prospekt sowie den Zeichnungsschein zur Verfügung halten.

Den 26. März 1957

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Vereinigung der Genfer Privatbankiers	
Waadtländer Kantonalbank	Basler Kantonalbank
Kantonalbank von Bern	Zürcher Kantonalbank
Freiburger Staatsbank	Walliser Kantonalbank
Neuenburger Kantonalbank	

noch schneller als zuvor!

Um ganze 45 % rascher rechnen Sie nun mit der neuesten ODHNER, denn sie multipliziert jetzt vollautomatisch, schreibend und nichtschreibend.

nach abgekürztem Verfahren

Oberzeugen Sie sich selbst auch von Ihrem geräuscharmen Gang, bewirkt durch den absolut unhörbaren Motor. Dank der zusätzlich eingebauten Spalte ist jegliche Blockierung der Tasten unmöglich. Diese Maschine wird Sie begeistern. Und der Preis? Erstaunlich billig!

Odhner

Eine Rechenmaschine ohnegleichen im Bereich Ihrer fünf Finger!

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

Pfandbriefbank Schweizerischer Hypothekarinstitute Zürich

Ausgabe einer neuen

3 1/2%-Pfandbriefanleihe Serie 78 von Fr. 12 000 000.—

für die Gewährung weiterer Pfandbriefdarlehen.

Anleihebedingungen:

- Emissionspreis:** 99% + 0,60% eidg. Titelstempel = 99,60% Wert 15. April 1957.
Laufzeit: 15 Jahre, Rückzahlung am 15. April 1972. Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit seitens der Pfandbriefbank erstmals nach 10 Jahren.
Sicherheit: Gesetzliches Pfandrecht auf die an die Mitgliedbanken der Pfandbriefbank gewährten Darlehen, die durch erstklassige inländische Hypothekarforderungen sichergestellt sind.
Einteilung: Inhaberpfandbriefe zu Fr. 1000.— und 5000.—, mit Jahrescoupons per 15. April.
Kotierung an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne, Bern und St. Gallen.
Zeichnungsfrist vom 2. bis 9. April 1957 mittags.

Sämtliche schweizerischen Banken und Bankfirmen nehmen Anmeldungen für die Barzeichnung spesenfrei entgegen und halten ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung der Interessenten.

PFANDBRIEFBANK
SCHWEIZERISCHER HYPOTHEKARINSTITUTE

KURHAUS SONN-MATT AG., LUZERN

Kurhaus und medizinische Privatklinik

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 24. April 1957, nachmittags 16 Uhr im Kurhaus

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 1956.
2. Abnahme des Jahresberichtes pro 1956.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1956, sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahlen
 - a) des Verwaltungsrates.
 - b) der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anträge der Verwaltung über die Verwendung des Jahresergebnisses, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab 10. April 1957 im Kurhaus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern bis spätestens 22. April 1957 vom Bureau des Kurhauses zu beziehen.

Luzern, 2. April 1957.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de la Rue de Lausanne, Vevey

Le coupon de dividende N° 9 est payable dès ce jour à raison de Fr. 35.— hrut, moins droit de timbre et impôt anticipé, en Fr. 24.50 net, aux guichets de l'Union de Banques Suisses à Vevey, de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ainsi qu'auprès de leurs succursales et agences.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit gemäss § 7 der Statuten zu der Dienstag, den 16. April 1957, 14.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur stattfindenden

51. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1956.
Bericht der Kontrollstelle.
Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
2. Verwendung des Jahresertrages pro 1956.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner) für das Jahr 1957.
5. Verschiedenes.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 8 und 9 der Statuten massgebend.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresertrages sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Hauptsitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Winterthur, den 29. März 1957.

Namens des Verwaltungsrates der
Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Der Präsident:
Hans Sulzer.

Der Protokollführer:
O. Müller.

R N M e m o 2

**360 000 Briefe
in drei Monaten, wie öffnen?**

360 000 Leser der SILVA-REVUE nahmen am Niava-Wettbewerb der Firma Friedr. Steinfels teil, und jeder sandte seinen Coupon in einem verschlossenen Briefumschlag. Korbweise brachte die Post den Segen, am letzten Tag allein 50 000 Briefe!

Und doch wurden die 360 000 Briefe rasch, mit verhältnismässig geringem Aufwand geöffnet. Der von uns gelieferte vollautomatische Mail Opener bewältigte die Aufgabe zuverlässig und ermöglichte die rechtzeitige Verarbeitung der Papierflut.

Auch in Ihrem Büro kann die Brieföffnungsmaschine Mail Opener wertvolle Zeit und viel Mühe sparen. Es gibt voll- und halbautomatische Modelle sowie einen Handapparat. Vorführung und Prospekte durch



Rüegg-Naegeli

Bürofachgeschäft, Zürich
Bahnhofstrasse 22, Telefon 23 37 07

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 18. November 1956 gestorbenen

Rudolf Baumgartner-Gassner

1902, von Dietikon (Zürich), Kaufmann, wohnhaft gewesen Zelglstrasse 9, Dietikon (Zürich) (Inhaber der Einzelfirma Rudolf Baumgartner, Leder- & Schuh-Bedarfsartikel) en gros, Dietikon) liegt den Beteiligten im Sinne von Art. 584 ZGB bis zum 2. Mai 1957 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Schlieren, 30. März 1957.

Notariat Schlieren: K. Maag, Notar.

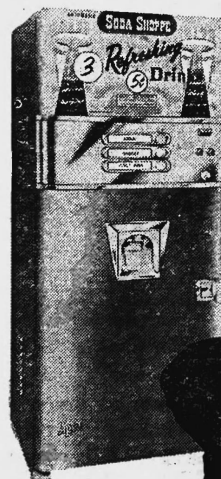
Vente aux enchères volontaires

d'un atelier mécanique de feu Charles Marmet, à Saxon,
le samedi 6 avril 1957, dès 14 heures.

Il sera vendu en outre les machines suivantes: 1 tour Norton, 1 fraiseuse Hirtz, 1 étan limeur motorisé, 1 scie mécanique, 1 perceuse à colonne, 1 poste de soudure électrique, 1 poste de soudure autogène, avec leurs accessoires, et de nombreux outils divers, le tout en parfait état.

P. o. A. Giroud, huissier.

Mit APCO Getränke- Automat



bei denkbar geringer Wartung und minimalen Umtrieben stets frische heiße (oder gekühlte) Getränke wie Kaffee, Tee, Kakao, Orange, Cola, Rivella usw. Leistung: 500 bis 2500 Becher pro Füllung. Jeder Becher frisch innert 3 bis 4 Sekunden.

Schweizer Import:
Ausstellung Zürich
17 - 26. 5. 1957 Stand 252

Generalvertretung der APCO Inc. N.Y., Edy Fäßler,
Friesenbergstr. 110, Zürich, Tel. (051) 35 50 16

Precisa



ERNST JOST AG
Zürich, Säumerstr. 1, Tel. (051) 2723 10

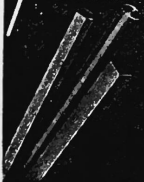
Impôt sur le chiffre d'affaires

(23e édition de la
brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.) Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle
suisse du commerce,
Berne

Automatenstahl



FISCHER & CO.
REINACH 6.